

und Heylands Jesu Christi / auß der Heiligen schriftt angezeygt.

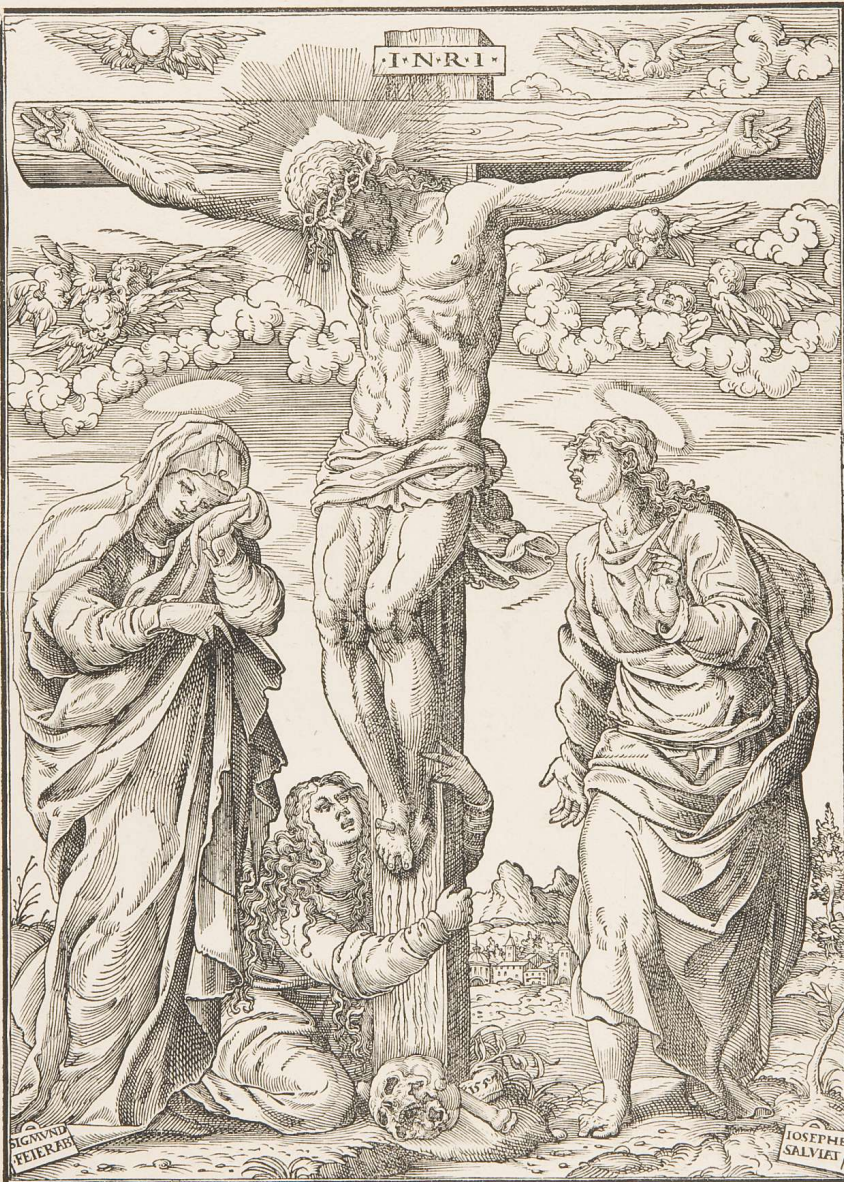
Also iſts geſchrieben/ vnd also muſte Chriſtus leiden/ vnd außſprechen von den toden am dritten tag/ vnd predigen laſſen im ſeinem Namen/ Buß vnd Vergebung der Sünden/ vnter allen Völkern/ ic.



Luce am xxiij. cap. spricht der Herr
Jesus Christus.

der hie zu sein. Das er am Saterdag
 blutigen schweiß schweißte, und mußte
 von dem Engel stet empfangen. Und
 er am jhr. Item da er sprach: Weile-
 ne fiele ich herüber, bis an den todt.
 Matth. jhr. Und am jhr. Item
 Mein Gott, mein Gott, wie
 hastu mich verlassen! Auf wel-
 chem allem gungsam annehmen ist
 wie mächtig die jnd. Und wie groß
 wird schädlich bei jhr. Gottes mi-
 sericordia. Und der Engel sprach: Ich
 werde dir dazumal also genossig wer-
 den. Es ist am jhr. Seine gestalt ist
 heftiger denn aller leute, und
 wird sein ansehen, da dem
 Menschen Kinder. Item, Er
 war seine gestalt noch schöne
 wir sehen ihn, aber da war sein
 te gestalt, die uns gefallen he-
 te. Er war der aller vornehm-
 ste vinnereid, voller schmer-
 gen, vil frantz, jhr. Er war
 so veracht, daß man das an-
 sieht für sich verbar, daru-
 haben wir ihn nicht geacht.
 Jhr war er trug vnser frantz
 jhr. te. Er ist vnser miß-
 sethat rollen vermindert.
 Item, jhm Gallatien am jhr. cap. Er
 ward am stuch für vns. Und
 es sieht geschrieben, Verflucht
 ist jederman, der am holtz
 hange.

Nun so dergleichen Sprüche
 nicht allenthalben in der h. Schrift
 funden zu werden. Auß denen allen
 wir ziehen haben = was wir armen
 Sünder wol werth sein / dieneil de
 zuhülffig und liebliche söße Gottes
 sind vnsern willen in der h. Schrift
 solchen christlichen Namen = und in
 dieser Welt die höchste schmach tra-
 gen auß Jrem jnn Gal. am viij Cap
 Denn so durch das gefesse
 die Gerechtheit kommt kei-
 ist Christus vergebens gestor-
 ben.
 Also beweiset der Apostel durch das
 sterben Christi das vnser Christus
 gar nicht ist. Das sein wege des Heiles
 uns da von erledigt könnend der Sob-
 Gottes hats selbs mit seinen außrich-
 ten Sühn Juch Hebreern am vij. vij
 vnd d. Capitel etc.



¶ **S**o alle am lij. Aber Erst
 luv inder misst und wil
 len veruiren vnd mit vn-
 ser fünden willen zuschlagen.
 Die straff list off him / auff
 das wir synd hetten / vnd
 durch seine wunden sind wir
 gehelet. Item der h. Er
 warff Inser Aller Sünde
 auff Ihn. *Matth. amij. cap.*
 Kompe herzu Wir alle
 mihelig vnd beladen seid /
 Ich wil euch erawicken. *Joan.*
am iij. cap. Also hat Gott die
 Welt geliebet / das Er seinen
 Eingebornen sohn gab / auff
 das Alle die an Ihn glauben /
 nicht veruiren werden / sondern
 das ewig leben haben / Denn
 Gott hat seinen Sohn nicht
 gefandten die Welt / das Er
 die Welt trichte / sondern das
 die Welt durch Ihn selig
 werde. *ic. In der Apstel Geschich-*
ten am iij. cap. Vnd ist in Kei-
 nem andern hump / ist auch
 kein ander Name den Men-
 schen gegeben darinn wir
 selig sollen werden. *wad am v. cap.*
 Von dem seigen alle Pro-
 pheten / das durch seinen Na-
 men Alle die an Ihn glauben
 vergebung der Sünden em-
 pfahen sollen. *Sin. Nömen am v.*
 Darum preiset Gott seinen
 lieb gagen Vns / das Chris-
 tus für Die gestorben ist / da
 wir noch Sünder waren / So
 werden wir je viel mehr durch
 ihu behalten werden für dem
 Zorn / nach dem wir durch
 sein Blut gerecht woold sind.
 Denn so wir Gott verführen
 sind / durch den Tode seines
 Sohns / da wir noch Sünder
 waren / viel mehr werden wir
 selig werden durch sein leben
 so wir nuß verführet sind.
 Sin Galaten am iij. capitel. Ehr-
 stus aber hat vns erlöst von
 dem Fluch des Gesetzes / da
 Erward ein Fluch für Vns.
 Sin he. pfehen am iij. cap. Dar-
 um agnaden seit ihr selig wo-
 den / durch den glauben vnd
 daselbig nicht auch euch Go-
 tes gabe ist es / nicht auf den
 werden / auch das sich nicht je
 mand rühme. *ic.*

Matthei am ir. Capittel Ich bin kommen die Sünder zur Buße zu berufen/ und nicht die frommen/ Zum Römer¹ a. 1. Capitel/ Sollen wir denn im der Sünd
 beharren/ auff das die gnad desto mächtiger sey das sei fern. Wie solten wir in Sünden wollen leben/ der wir abgesehen sind/ wisset ihr. ² das alle die in Jesum Christ getauft sind
 sind in seinem Tod getauft/ So find wir mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod/ auff das gleich wie Christus ist auferweckt worden/ in denen/ durch die herigeboet des vatters/ also sollen
 auch wir in einem neuen Leben wandeln. Und hernach/ Dieweil wir wisset/ das unser alter Mensch lamptz ihm gereinigt ist/ auff das der Sündlich Leib auffhöre/ das wir fünfzehn der Sünden nicht
 denen Zehen der. Epistol³ c. Petri am. cap. Als die frommen/ und nicht als heissen wir die Freiheit zum deckel der Bosheit/ sondern als die freie Gottes/ Zu dem 2. Epistol⁴ Zenden. Und dem is solt etliche Menschen nicht
 empfehlen/ die in die Gottheit und siehen die gnad unsers Gottes auffzuwundern. Zu. Hederam am. f. cap. Wir viel meinet ihr/ ärger straff wird der verdienen/ der den Sohn Gottes mit süßen
 ernt und das Blut des Testaments unrein achtet/ durch welches Er geheiligt ist/ und den Gespi der gnaden schmähet/

ANNO M. D. LX.

